

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

185 (5.7.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Zweites Blatt.

Sonntag den 5. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Dankfagung.

In Folge des Aufrufs zur Leistung von Beiträgen zu Gunsten der Herstellung eines „Friedrichsbauers“ beim Ludwig-Wilhelm-Krankenheim in Karlsruhe aus Anlaß der Feier des 70sten Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs sind ferner eingegangen bei dem Bankhaus Ed. Koelle: von Hrn. Oberbaurath Drach hier 25 M., Frauenverein Dellingen 20 M., Hrn. Bankier August Schmieber hier 1000 M., Hrn. Geh. Regierungsrath Koffhaack hier 80 M., Hrn. Apotheker Gustav Baur hier 20 M., Stadtgemeinde Hornberg 100 M., v. d. Lehrer Luisenschwestern durch Mathilde Oberpostirath Hef hier 50 M., Fr. Luise Spreng hier 100 M., Hrn. Oberpostdirektor Geh. Direktor Wils. Keller, Mannheim, 100 M., Fr. Luise Spreng hier 100 M., Hrn. Stadtrath Bernhard Hertel, Mannheim, 100 M.; bei Hrn. Stadtrath Dr. Appel: von Hrn. Privatier B. Bernheim hier 20 M., Hrn. Privatier Veit Strauß hier 50 M., Fr. Oberath Wilschäfer hier 10 M.; bei Hrn. Stadtrath Dürer: von Hrn. D. 500 M., Fr. Elise Heimbürger hier 100 M.; bei Frau Geheimrath Hebling: v. d. Borsteherin u. d. derzeitigen Schülern der Kochschule des Bad. Frauenvereins 17 M.; bei dem Bankhaus Veit E. Homburger: von Hrn. Geheimrath Joos selbst 50 M., Hrn. Geh. Regierungsrath Becherer hier 80 M.; bei Hrn. Geh. Legationsrath Freiherrn von Marschall: v. d. Königl. Kabinetshaus Karlsruhe 150 M.; bei Hrn. S. Müller & Co.: von Hrn. Oberstammerherrn a. D. Frhr. v. Reischach hier 50 M., v. Hrn. Maler Wils. Klose hier 500 M.; bei Hrn. Franz Wecher, Hofuhrmacher: von Hrn. Oberst Rheinau u. Frau hier 50 M.; bei Hrn. Geheimrath von Regenauer: von Frhr. u. Freifrl. v. Ragenel hier 50 M., Fr. Meyer-Ragenel hier 20 M., Ungen. 5 M.; bei dem Bankhaus Karl August Schneider: von Hrn. Zahnarzt Scholz hier 20 M.; bei dem Bankhaus Alfred Seeligmann & Co.: von Hrn. Dunbar-Raffon hier 200 M., Fr. S. Kraendel, geb. Haas hier, 100 M., Hrn. u. Fr. Bankier Alfred Seeligmann hier 200 M.; bei Hrn. Geh. Finanzrath Bierordt: von Hrn. Geh. Oberfinanzrath Bierordt selbst 50 M., Fr. Una Bredt Wwe. hier 40 M., Fr. Julie Bredt hier 20 M., Fr. Elise Marquardt hier 10 M., Hrn. Pianist A. Fuhr hier 15 M., Fr. Stadtrath Eymann Wwe. hier 10 M., Fr. Direktor Julie Mayer Wwe. hier 10 M., Hrn. Schneiderstr. Schäfer hier 5 M., Fr. Emilie Kaye hier 3 M., Fr. A. v. Froben hier 40 M., 2. M. v. Fr. 25 M., 2. v. G. 10 M., Hrn. Geh. Hofrath Dr. Wiener hier 40 M., Hrn. Reiterungsrath Wiener hier 25 M., M. St. 200 M.; bei Hrn. General-Consul Leopold Wilschäfer: von Frau Bertha Gutmann hier 25 M., v. Fr. Levinger hier 20 M., Fr. August Seeligmann hier 20 M., Hrn. Zahnarzt Adolf Mänzebeimer hier 10 M., Hrn. Dr. Josef Jourdan hier 100 M., Hrn. Rechtsanwalt Otto Gutmann hier 20 M., R. R. 10 M. Zusammen 5990 M. Im Ganzen bis heute 38 575 M. 60 Pf. Für diese reichen Gaben sprechen wir den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. Juli 1896.

Das Comite.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Errichtet
1835.

Karlsruhe.

Erweitert
1864.

Lebensversicherung.

107 Millionen Mark Vermögen.
83,840 Versicherungen über 347 Millionen Mark Kapital.
Keine Gegenseitigkeit; ganzer Ueberschuß den Versicherten.
Sehr günstige neue Bedingungen.
Unaussehbarkeit und Unverfallbarkeit der Versicherungen.
Freie Kriegsversicherung für Wehrpflichtige.
Mitversicherung auf Prämienfreiheit im Invaliditätsfalle.
Dienststationen an Beamte.
Verträge mit vielen Behörden und Vereinen.

Generalagent: Ludwig Ziegler, Westendstraße 14; Vertreter: Aug. Birnbacher, Douglasstr. 18, und Fr. Pecher, Kaiserstr. 78.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

21. Montag den 6. Juli, Abends 1/2 6 Uhr, Übung.

E. Blum.

Versteigerung von Fahr- und Reitzzeug u.

21. Donnerstag den 9. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Marstallhofe dahier verschiedene abgängige Pferdegeschirre, Kummte, Kreuzfügel mit Handstücken u. s. w. sowie verschiedene alte Livreehüte öffentlich versteigert.

Groß. Marstall-Verwaltung.

Zurückgenommen

wird die in Nr. 183 d. Bl. auf 6. d. Mts. angekündigte Zwangsversteigerung in Karlsruhe, den 3. Juli 1896.

Hilbrandt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 6. Juli 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 Sopha, 1 großen Spiegel und 1 einfachen Kleiderkasten.
Karlsruhe, den 2. Juli 1896.

S. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 7. Juli 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Zweirad, 1 Pneumatic, 1 Nähmaschine, 1 silberne Herrenremontuhr mit Nickelkette, 1 silberne Damenremontuhr mit goldener Kette, 1 goldenes Medaillon mit goldener Kette, 2 Käfige mit 1 Taube und 3 Kanarienvögeln, sowie 1 Faß mit 75,6 Liter Kirchwasser.
Karlsruhe, den 3. Juli 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Degenfeldstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Degenfeldstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern, 2 Mansarden ganz oder getheilt auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße 96 ist der Parterre: Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Kaiserstraße 105 ist eine Wohnung im neuen Querbau, 2. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Vorplatz, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kaiserstraße 237 ist im Vorderhaus auf Oktober der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, neu hergerichtet, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kriegstraße 122 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sofort event. auf 23. Juli zu vermieten. Die Schlüssel befinden sich im 1. Stock. Näheres beim Eigenthümer E. Neumann, Kaiser-Allee 35.

— Martenstraße, in schöner Lage, sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 3 geräumigen Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Mansarde sammt allem Zugehör, auf 1. Oktober in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

— Schlossplatz 3 (Seitenbau) ist auf 1. Oktober d. J. der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres ebenfalls, parterre rechts, beim Hausverwalter.

— Werderstraße 15, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock baselst.

3.1. Wegen Verziehung des Bewohners ist Erbprinzenstraße 25 der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, für die Monate August und September in Atermiete zu geben. Auskunft ebenso, Nachmittags von 2-3 Uhr.

— Ein Zimmer mit Küche und Keller ist an Leute ohne Kinder per 1. Oktober zu vermieten. Ansehen Nachmittags von 2-4 Uhr: Bähringerstraße 49, 2. Stock.

— Wilhelmstraße 6 ist im 3. Stock eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 40

ist die Parterrewohnung von 5 meist großen Zimmern, Schrankzimmer, Badezimmer, Mansarden u. s. w. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

8.1. Akademiestraße 5
 ist auf 1. oder 23. Oktober, 2 Treppen hoch, eine schöne, geräumige
Mansardenwohnung
 mit Glasabschluss, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Speicher, an ältere Familien bezw. Damen zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 3.1. In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schöner Laden nebst Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
 — Kaiserstraße 287 ist auf Oktober ein Laden von circa 30 qm Bodenfläche und Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller event. auch Werkstatt zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Laden zu vermieten.
 4.1. Kaiserstraße 121 (Schattenseite) ist auf 1. September oder auf's Oktober-Quartal ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern und Küche zu vermieten.

Barterräumlichkeiten zu vermieten.
 * Klapprechtstraße sind große Barterräumlichkeiten zu vermieten. Ebenfalls sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf's Oktoberquartal zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Friedenstraße 7 im 2. Stock des Seitenhauses.

Wohnungs-Gesuche.
 * Von einem Beamten (2 Kinder) wird eine Wohnung in der Südstadt von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4895 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Suche zum 1. Oktober d. J. auf der Kaiser-Allee eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Event. Anträge bitte per Postkarte an mich gelangen zu lassen.
W. Radecke, Bähringerstraße 17 c.

8.1. Kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. August in gesunder Lage eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör im 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
 * Kronenstraße 37/39 ist sogleich oder auf 15. Juli ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 15. Juli oder später preiswürdig zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist sofort an einen reinlichen Arbeiter billig zu vermieten: Douglasstraße 13, parterre.

* Waldbornstraße 24 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 88 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und Wasserbassin per 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, im Laden.

* Zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofes sind sofort oder später zu vermieten: Kapellenstraße 72, 4. Stock.

* Ein solider Arbeiter kann **Kost und Wohnung** bekommen: Gartenstraße 2 im 3. Stock rechts.

Dienst-Antrag.
 * Ein ordentliches Mädchen, welches den Haus-haltungsarbeiten vorsteht, waschen und nähen kann, findet sofort Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

2.1. **30000 Mark**
 sind getheilt oder ganz per 23. Juli auf zweiten Eintrag zu 4 1/2% auszuleihen. Schriftl. Offerten unter Nr. 4897 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **5000—12000 Mark**
 auszuleihen gesucht, auch in kleineren Beträgen. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Kapital-Gesuch.**
 23 000 Mark werden als I. Hypothek zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **200 Mark**
 sucht ein Beamter zu leihen. Sicherstellung vorhanden. Zinsfuß und Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 4891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Techniker-Gesuch.
 Suche sofort einen jungen Techniker für mein Bureau. Offerten mit Gehaltsansprüchen nebst Zeugnisabschriften sind zu richten an **Josef Roos, Architekt** in Pforzheim.

2.2. **Gesucht:**
 Mechaniker, auf Fahrräder eingearbeitet, sowie zwei jüngere Burschen zum Reinigen von Fahrrädern bei **Alwin Vater.**

Sehr großer Verdienst, auch als Nebenerwerb.
 6.5. Ein altes, solides Bankgeschäft sucht intelligente, gewandte Persönlichkeiten zum Engagement von Mittelstern für eine Gesellschaft zur Ausnützung chancenreicher Wertpapiere. Fachkenntnis nicht erforderlich. Kein Risiko. Offerten unter **F. N. 144** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S. W. 19.**

Blechner gesucht.
 2.1. Ein bis zwei Blechner werden sofort gesucht: Schillerstraße 8.

* **Tüchtige Baublechner** sucht **Wilh. Kiby,** Blecherei und Installationsgeschäft, Herrenstraße 48.

Modistin-Gesuch.
 2.2. Eine tüchtige Arbeiterin wird gesucht. Nur solche, die selbstständig arbeiten können, wollen ihre Offerten unter Nr. 4837 im Kontor des Tagblattes einreichen.

* **Büglerrinnen,** tüchtige, finden Beschäftigung: Karlsstraße 43 im Laden.

Ein gebildetes Mädchen wird für unser photographisches Atelier gesucht. **Schuhmann & Sohn, Hofphotographen**

od **Ein besseres Mädchen,** welches gut nähen und bügeln kann, wird zu zwei Kindern nach Pforzheim gesucht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 4880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht** auf 1. September zu einer kleinen Familie ein fleißiges, solides Mädchen, welches auf gute Behandlung steht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Dienstpersonal,** als: Hotel-Zimmermädchen, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, findet für hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau Haist, Schwannstraße 34.

Kellnerinnen!!!
 Hässetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Ges, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Trüster, Kreuzstraße 17.**

3.2. **Lehrling-Gesuch.**
 In mein Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft kann per 1. August oder später ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, gestitteter junger Mann in die Lehre eintreten. Kost und Wohnung im Hause. **Gustav Müller, am kathol. Kirchenplatz.**

Lehrling-Gesuch.
 3.3. Für unser Engros- u. Fabrikgeschäft suchen wir zum Eintritt im August einen jungen Mann als kaufmännischen Lehrling. Gute Schulbildung, schöne Handschrift sowie Kenntnisse der französischen und englischen Sprache erforderlich.

Meyer & Kersting, Kaiserstraße 106/8.

* **Tüchtige Fuhrknechte** werden gesucht: Bernhardtstraße 5 im Hinterhaus.

Hausbursche-Gesuch.
 Ein anständiger, stadtkundiger Bursche, welcher im Fahren bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten: Kronenstraße 30.

Eine reinliche Person zum Frühstückbrodaustragen wird gesucht: Linkenheimerstraße 3.

Monatsdienst.
 * Frau oder Mädchen gesucht für Anfang Juli: Bernhardtstraße 19, 4 Treppen.

Stellen-Gesuche.
 * 2.2. Ein jüngerer Commis, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht sofort Stellung auf einem Bureau oder Fabrikgeschäft. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4835 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Ein Fräulein sucht per 1. August Stelle auf einem Comptoir oder als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 4893 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertrauensposten.
 * 2.1. Ein pers. Kaufmann, Ende der 20er Jahre, reprät. I. Reugn. des In- und Auslandes, franz. Sprache vollst. beherrsch., noch in ungef. leitender Stellung, sucht sich per 1. Oktober ev. früher als Buchhalter, Revisor oder Kassier eines Fabrik- oder Engros-gesch. von Karlsruhe oder Ulmgen. zu verändern; es wird mehr auf dauernde Stellung als auf die Höhe des Gehalts gesehen. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 4855 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Verkäuferin.
 * 2.2. Fräulein aus guter Familie, 22 Jahre alt, tüchtige Verkäuferin, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. August Stelle als Ladnerin. Erwünscht wäre Kost und Wohnung im Hause. Offerten beliebe man unter Nr. 4827 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Modes.
 * 2.2. Eine tüchtige zweite (angehende erste) Arbeiterin sucht in seinem hiesigen Wäsche-geschäft mit nächster Saison Stellung. Offerten unter Nr. 4840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Filiale** zu übernehmen gesucht von einer Dame. Ration könnte auf Verlangen gestellt werden. Offerten unter Nr. 4741 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Verloren.**
 Auf dem Wege Bestend-, Belfort-, Leopold-, Sofien-, Krieg-, Ritter- und Gartenstraße in's Stadigarten-theater und zurück wurde eine Granat-Brosche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Bestendstraße 44, parterre, abzugeben.

* **Verloren** wurde ein Damen-Opferglas auf dem Wege vom Kommerz nach der Sofienstraße. Um Zurückgabe wird höflichst ersucht. Näheres Sofienstraße 52 im 2. Stock.

Gefunden.
 * 2.2. Im Bäckereiladen Kreuzstraße 27 wurde ein größerer Geldbetrag gefunden. Der Eigentümer kann denselben abholen.

Bäckerei zu verkaufen.
 2.2. In einem bedeutenden Badeorte ist eine gute Bäckerei sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 5000—6000 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

22. In bester Lage der Altstadt ist ein nachweislich gut rentirendes Haus mit Bäckerei (Tageseinnahme 65—70 Mk.) um den Kaufpreis von 68000 Mk. aus erster Hand zu verkaufen. Anzahlung 5000—6000 Mk. Gest. Offerten unter Nr. 4868 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

22. In bester Lage der Südstadt ist ein vierstöckiges Privathaus mit Einfahrt und Magazinräumlichkeit um den Preis von 75000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 5000 bis 6000 Mk. Nach Abzug aller Belastungen verbleiben dem Käufer 15000 Mk. Offerten unter Nr. 4869 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

32. In der Westendstraße ist ein vierstöckiges, komfortables Herrschaftshaus mit 6 bezw. 7 Zimmern im Stock, welches sich als Kapitalanlage vorzüglich eignet, preiswerth zu verkaufen. Gefällige Offerten, aber nur von Selbstkäufern, unter Nr. 4848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In günstiger Lage der Südstadt ist ein noch neueres, 4stöckiges Wohnhaus, welches sich gut rentirt und für Geschäftleute sehr eignet, zu verkaufen. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 4892 im Kontor des Tagblattes abgeben.

31.

Die Groß. Obstbauschule Augustenberg bei Durlach

verkauft zum Einmachen oder zur Saftbereitung vorzüglich geeignete Himbeeren.

15—20 Zentner großfrüchtige rothe

Johannisbeeren

sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *22.

***33. Möbel aller Art:**

Büffets, Spiegel und Bücherschränke, Berticos, Schränkchen, Kommoden, Kleider- und Brand-schränke, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Garnituren, Kameeltaschen und andere Divans, einfache Sophas, Betten, Bettfedern sowie ganze Einrichtungen u. s. w. kauft man am billigsten bei

J. Göb, Schreiner,

Waldbornstraße 32.

8.6.

Plüschgarnituren,

Kameeltaschendivans,

und

complete Zimmereinrichtungen

in größter Auswahl und zu billigsten Preisen nur Klippurrrstraße 36 im Möbelgeschäft.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,

Kaiserstraße 37,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Fahrrad.

*32. Ein gebrauchtes englisches Fahrrad (Halbrenner) ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

*22. Ein rentables Haus, 4 bis 6 Zimmer im Stock, wird bei hoher Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Westlicher Stadttheil bevorzugt. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 4823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

22. Stillingerstraße, Garten, Friedens- oder Hirschstraße wird ein Haus, 2 bis 3 stöckig, modern eingerichtet, mit 6 bis 7 Zimmern im Stockwerk und Garten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Preises unter Nr. 4753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

*21. Ein Haus vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor in der Preislage von 38000—45000 Mk. wird angekauft. Anzahlung 5000—6000 Mk., auch mehr. Selbstverkäufer bittet man, Offerten unter Nr. 4898 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht!

Ein Pianino oder moderner Flügel im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht. Pianolager Friedrichsplatz 5.

33. Gebrauchter Kassetenschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badeofen

mit oder ohne Badewanne, sowie ein großer oder mittelgroßer permanentbrennender Ofen für gleich oder auf Oktober zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlen sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall, Gegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen zc. zu den höchsten Preisen. Eine Korrespondenzkarte genügt und kommt in's Haus und nach auswärts.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen zc. und able die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 96, Etnana Kronenstraße.

Kostlich-Anerbieten.

*21. Amalienstraße 37, im 1. Stock des Hinterhauses, können 2—3 Herren guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch haben.

Unterkommen

wird gesucht für ein Jahr altes Kind nach auswärts bei kinderlosen Eheleuten. Offerten mit Angabe des Entschädigungspreises unter Nr. 4901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Pensionat

am Neuchâtel-See nimmt noch einige Töchter guter Familien für den Sommer oder das ganze Jahr auf. Vorzögl. Lehrmethode und gute, reichliche Kost bei mäßigem Pensionspreis. Nähere Auskunft erteilt gern Frau **Therese Döring,** Gartenstr. 44, 2 Treppen hoch.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8—12 Uhr,

Nachmittags von 2—6 Uhr.

Zu Festlichkeiten

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.

auf Flaschen gefüllt

zu Originalpreisen,

per Flasche **M. 1.—, M. 1.50, M. 3.—**

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Adademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Mosel-Wein,

milde und blumig,

zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg. per Liter im Faß oder per Flasche.

Proben frei in's Haus.

Lager von allen Marken Mosel- und Rheintwein von **Selbert & Tillmann** in Coblenz.

25.20. C. Jessen,

Karlstraße 24 und 29a.

Cognac

von **J. Sorin & Co.**

empfehlen in bekannt feinsten Waare billigst

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

Waldstraße 8.

Telephon 366.



Cognac

G. Scherer & Co. Langen

Reines Weindestillationsprodukt.

Aerztlich empfohlen.

In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 2.— an

Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—.

Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer,** Wilhelmstrasse 20, **V. Merkle,** Kaiserstrasse 160, **G. Müller,** Herrenstrasse 25, **C. Roth,** Hoff., Herrenstr. 26; **August Müller,** Mühlburg. 34.14.

on Theehandlung on

S. Blum,

Adlerstraße 13, parterre,

Fein Laden,

empfehlen ihre vorzüglichen Sorten

Thees

in allen Preislagen und Mischungen.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund

Engrospreise.

Vanille

in der feinsten Qualität.

Emil Röderer, Conditor,

Bähringerstraße 21,

empfehlen täglich frisches Kaffee- und Thee-

gebäck, diverse Kuchen, Torten und

Stückbäckereien, sowie Desserts.

Bestellungen werden pünktlichst ausgeführt,

Abgabe von Vereinsgegenständen.

Gefrorenes

in versch. Sorten

empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Necht. Kneipp's Honig-Meth
(Wörishofer Kurgetränke)

empfiehlt

die Drogerie Adolf Koerner,
Ludwigsplatz 61.

Kirschenkuchen,
Erdbeertorte,
Erdbeertörtchen

empfiehlt

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Fleischpastetchen

empfiehlt

H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.
Telephon 866.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen

empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telephon 332.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel

empfiehlt in stets
frischer Waare

Jul. Dehn
Nachfolger,
Zähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Wein-Rosinen

in bester Qualität empfiehlt billigst

die Drogerie Adolf Koerner,
Ludwigsplatz 61.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

Drogerie Carl Roth.

Häringe

jeder Art, prima Waare: Zähringerstr. 34.
10.2. **Fritz Klein.**

3266

Alten

Nordhäuser Kornbranntwein

per Liter 1 Mark,

Fruchtbranntwein

per Liter 60 und 80 Pfennige
empfiehlt zum Ansetzen

Eugen Helff,

21. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Süßen und sauren Rahm,

Magermilch,

Buttermilch u. Sauermilch

33. empfiehlt bestens

Molkerei zur Butterblume,
Amalienstraße 33
sowie in den Filialen:

Kreuzstr. 17 und Schützenstr. 63a.

Harzer Handkäsechen,

vorzüglich in Qualität,
Stück 5 Pfennige

empfiehlt

Eugen Helff,

21. 6 Karl-Friedrichstr. 6.

Ueber **P. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

5.2. Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch den schwächenden, die Haarwurzeln zerstörenden Kopfschweiß; diesen unschädlich zu machen, die Kopfhaut zu reinigen und dem Haarboden die verlorenene Kraft und Entwicklungsfähigkeit wieder zu geben, gibt es nichts so vorzügliches wie dieses altbewährte, ärztlich auf das wirksamste empfohlene Kosmetikum. Wäge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, sie beseitigt sicher das Ausfallen der Haare, angehende und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Reagenzien hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. Pomaden und dergl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist amtlich geprüft; in Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf & Co.,** Parfüm, Karls-Friedrichstraße 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

Ein flotter Schnurrbart

wird erzielt à Dose 1 M. 50 P. und 3 M.

Enthaarungspomade

entfernt binnen 3 Minuten jeden lästigen Haarwuchs und greift die zarteste Haut nicht an. Preis 1 M. 50 P.

Lilienmilch

beseitigt alle Leberflecken, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen. Preis 1 M. 25 P. und 2 M.

Haarkräuselpomade

macht die schönsten Lockenbaare. 1 M.

H. Fischer, Friseur, Stuttgart,

K. Moser, Friseur, Karlsruhe.

Karl-Friedrichstraße 22, Rondeletplatz.

Schwabentod,

bestes Mittel zum Vertilgen der **Russen**

und **Schwaben,**

Wanzenentod

zur gänzlichen Vertilgung von Wanzen in

Betten etc., ohne das Bettzeug zu beschädigen,

empfiehlt 6.2.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Drogen, Colonials, Material- u. Farbwaren.

10.9.

Flechten,

Santauschläge, Rötze, gelbe, raube Haut, Flecken, Finnen, Mitesser, Sommersprossen etc. beseitigt man am raschesten und sichersten mit **Fry. Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife.** 50 Pf. à Stck. Man verlange stets **Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife** der Firma **Fry. Kuhn, Barf., Nürnberg.** Hier bei **Ad. Klefer, Kaiserstr. 92, Herm. Bieler, Frif., Kaiserstr. 227, u. J. Morz, Frif., Kaiserstr. 107.**

Das beste, billigste und der **Wäsche** absolut **unschädlichste Reinigungsmittel** ist und bleibt meine **geruchlose, weiße**

Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

- Herrn **Sermann Zoller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,**
" **S. Zentner, Ecke der Kronen- und Markgrafenstraße,**
" **B. Merkel, Markgrafenstraße 44,**
" **W. Hofheinz, Laitenstraße 8,**
" **K. Friedrich, Zähringerstraße 86,**
" **S. Hausenberger, Schwimmschulstraße 6,**
" **C. Maier, Adlerstraße 40,**
" **J. Schreiber, Ettlingerstraße 43,**
" **Steinmann, Werderplatz 42,**
" **Wid, Kaiser-Allee 49,**
" **Peter Weiland, Karlsstraße 54,**
" **Otto Lampson, Rudolfsstraße 28,**
sowie in

sämtlichen Verkaufsläden des Lebensbedürfnis-Bereins. 20.9.

Dalma

istötet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe

in Zimmer, Küche und Stallung unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dalma

bleibt es nur in

mit

versetz. Flaschen

zu 30

und 50 Pf.

Patentbentel

unbedingt notwendig, hält jahrelang,

15 Pf.

Zu haben in Karlsruhe: Hof- und Ma-

rienapothek; Durlach: Apotheke.

17.5

Ruhe

erhält man durch ein paar Pfennige mit

Nägelin

10.8

in Patentsprache vor **Fliegen, Schnaken,**

Russen, Schwaben, Wanzen etc. radikale

vernichtuna aller Insekten. Allein. Fabr. u.

Erfinder **Th. Nägele, Göppingen.**

Zu haben in den Apotheken, Droguen-,

Colonial- u. Materialwaarengeschäften von

Karlsruhe und Umgehung.



Giftweizen (Mäusegift)

empfiehlt

Julius Dohn Nachf.

Viehsalz

zur Eisbereitung

empfiehlt

Eugen Helff,

2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Tapezier-Stärke,

in Qualität das Beste,

25 Pfund M. 4.—,

12 1/2 Pfund M. 2.50,

1 Pfund 25 Pfg.

Eugen Helff,

2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Jch berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nötigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herm. Wösch, Leisingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Ratten u. Mäuse

sind ihres Lebens nicht sicher, wenn das Ratteneisect von Horn, Busche, Magdaburg, gelegt ist. Der Tod muss unbedingt eintreten. Haustieren unschädlich

bei **A. Salzer, C. Roth, Hofl., und J. Lösch,** Herrenstraße 35. 6.5.

HA-

velocks, imprägnirt,

schon von 18 Mark an

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitharth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus- gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

38 Kaiserstraße 38.

Fürsten-Quelle

TAFELGETRÄNK I. RANGES

Jmnau

Generalvertreter in Karlsruhe: **Fried. Maisch Sohn, Nachf. E. Rothermel,** Ritterstr. 10-12 (dem Museum gegenüber), Ecke der Akademiestr. u. Kaiser-Passage.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.



Noch kurze Zeit

gebe ich auf Stückwaaren

10% Rabatt.

Große Auswahl von **Resten** zu Kleidern und Blousen zc. äußerst billig.

Gardinen

in allen Preislagen billig mit 10% Rabatt.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14. 3.1.

Chemische Waschanstalt

Aug. Kellmann

empfiehlt sich im Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben sowie Tisch-, Bett- und Bodenteppichen, Stickereien u. s. w. Vorhänge werden sorgfältig gewaschen und wieder wie neu hergestellt.

Prompte Bedienung.

Billige Preise.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Schützenstrasse 14.

Waldstrasse 37.

9.3.

Alfred Rathner,

Hofballetmeister

am Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe,

beehrt sich hiermit zur geneigten Kenntniß zu bringen, daß er ab 1. Oktober 1893

Privat-Tanzlehr-Course

für alle Conversationstänze für Damen und Herren eröffnet. Schriftliche Anmeldungen wolle man gefälligst per Adresse **Wien, XIII. Bezirk, Hietzing, Reichgasse 8,** gelangen lassen.

12.8. **Touristen-
Senden u. Gürtel**
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Anfertigung nach Maß innerhalb 24 Stunden.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

== **Resten** ==
von
Tuch, Buckskin, Hosenzeug, Jackenstoffe
empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

BU-

reau-Joppen
schon von 200 Pfg. an
empfehlen
die Herronkleiderfabrik
N. Breitbarth,
Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Juwelier- und Ringsabrikant-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Das Aufzeichnen
für
Holzbrand-Malereien
besorgt
geschmackvoll, rasch und billig
Otto Hildenbrand,
Bähringerstraße 77, neben der Post.

Junger Architekt oder Bautechniker
gesucht. Off. m. kurzer Angabe des Bildungsgangs, Gehaltsanspruchs etc. erbeten.
Junger Buchhalter,
im Baufach bewandert, findet gleichfalls Stellung.
Gebrüder Schmidt, Freiburg i. B.,
2.1. **Architekten und Bauunternehmer, Friedrichstraße 29.**

13.10. **Baden-Baden.**
Hotel und Pension Friedrichsbad.
Nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin
Augustabads“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen.
Das ganze Jahr geöffnet. **Hch. Paris.**

Luftkurort Michelbach im
von Bahnstation Gaggenau 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und
Mahlberg-Thurmes gelegen.
Gasthaus und Pension zum Engel,
Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirtschaft in schöner, freier Lage. Mäßige Pension-
preise. Post und Telegraph. Beliebter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften.
Bei vorheriger Bestellung Breitermahlzuna. **20.16.**

Luftkurort Ottenhöfen, **Station Achern,**
bad. Schwarzwald.
Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.
8.7. Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Luftkurgästen bestens.
Schöne Zimmer mit guten, neuen Betten, vorzügliche Weine, gute Küche, Forellen, warme
Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und
Fischerei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. Tägliche zweimalige Postverbindung mit Achern.
Achtungsvoll zeichnet **Karl Ketterer, zum Billa.**

Rippoldsau im badischen
Schwarzwald.
Gasthof zum „Erbprinzen“ (Alt-Klösterle).
5.5. Altrenommiert, in nächster Nähe des Baldes und des wildromantischen Wolfbaches.
Großer Garten mit Terrasse. Wellenbäder. Restauration zu jeder Tageszeit.
Pension. Durch den Wald in's Kurhaus 15 Minuten Entfernung. — Wagen im Haus. —
Touristen besonders empfohlen. **B. Schneggenburger.**

Bad Sulzburg, 500 Meter
üb. d. Meere.
Station der Nebenbahn Krozingen-Sulzburg.
2 Stunden von Badenweiler auf schattigem Waldwege.
Beliebter Luft u. Wald-Kurort im badischen Schwarzwald.
Johlliche, gesunde, außerordentlich geschützte und staubfreie Lage. Pension von M. 4.— an.
10.4. **Ludwig Kaltenbach, Besitzer.**

Bad Sulzbach **Rechenthal.**
320 m über dem Meer.
8.8. (Bad. Schwarzwald). **Altberühmte
Glaubersalzthermen.**
20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen
bei Allerheiligen entfernt, bietet Bad Sulzbach mit seinen trefflichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle,
komfortablen Wohn- und Gesellschaftsräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannentwäldungen
Lebenden und Erholungsbedürftigen angenehmen Aufenthalt. Mäßige Pensionpreise bei aus-
gezeichnete Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Ringig in Oberkirch. — Beliebter Zielpunkt für
Familien- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer
L. Börsig.

Badischer Schwarzwald-Verein
— Section Karlsruhe. —
Einladung
zur
ausserordentlichen Hauptversammlung
auf
Sonntag, 12. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr,
in das
Hotel zum Pfauen in Freiburg i. Br.
Tagesordnung: Wahl eines Präsidenten an Stelle des mit Tod abgegangenen
Geh. Hofraths Dr. Behaghel, sowie eventuell eines Stell-
vertreters und eines Ersatzmanns in den Hauptvorstand.
2.1. **Der Hauptvorstand.**

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich meinen Laden — **Marienstrasse 41** — sowie mein Waarenlager bedeutend vergrößert und erweitert habe.

Neben meinen seitherigen **Fabrikaten** in **Bürsten** und **Winselwaaren** zc. zc. führe ich nunmehr auch sämtliche

Sellerwaaren,

Korbwaaren,

Lederwaaren, Reiseartikel, erste Offenbacher Fabrikate,

Parfumeriewaaren, außerdem

Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Taschenmesser, sowie sämtliche zu dieser Branche gehörigen Artikel,

und werde auch in dieser Richtung nur das Beste bei billigsten Preisen zum Verkauf bringen.

Cosma Müller,

Marienstraße 41

(am Werderplatz).

Zum grossen Schoppen
— in bayrisch **Wogau.**

Groß und schön eingerichtete **Gartenwirthschaft,**

selbstgezugene reine **Weine,**
vorzügl. **Biere** vom Faß und in Flaschen,
täglich frisch gebackene **Fische** sowie andere
kalte und warme **Speisen**

halte bei reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

Hierzu ladet freundlichst ein

F. Stoll.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Gasthaus und Pension zur
8.1. **„Grässelmühle“,**

Oberasbach, Stat. Achern,

unmittelbar an der Sasbach und am Wald-
rand, in schönster Lage, mit herrlicher Aus-
sicht, gut eingerichtes Gasthaus, 1890 neu
erbaut. Still-er ländlicher Luftort; für
Familien mit Kinder sehr geeignet.

Sehr gute Küche, ausgezeichnete Weine,
Flaschenbier, jederzeit frische süße und saure
Milch; aufmerksame Bedienung. Pensions-
preis 3.50 M.

Prachtvolle schattige Spaziergänge nach
Sasbachwalden, Geisbühlle, Brigittenschloß,
Breitenbronn, Hornsgrünbe, Windeck zc. zc

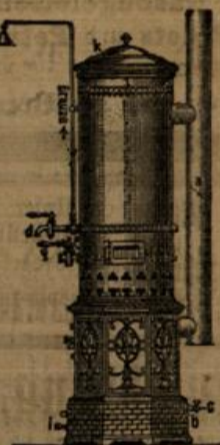
Achtungsvoll

Jul. Grässel Bwe.,

NB. Sehr empfohlen von Karlsruher Familien.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bassor,** Hebamme, Pfeffelstraße 7,
Colmar (Elsas). (H. 447 Q.)



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Karl Fr. Müller,

2.2. **Amalienstraße 7.**

Neuanlagen in Gas- u. Wasserleitungen,
sowie in Haustelegraphen.

Wasserstromapparate mit Gasheizung.

Badeöfen, Bannen, Handwaschapparate.

Lyoner-Kochapparate, Gasbügeleisen.

Closets, Wandbrunnen.

Schuttkörbe für offene Gasflammen.

Wasserstromapparate sind
im Betrieb zu sehen.



Stadtgarten,

2.2. bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 5. Juli 1896, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Concert

der Kapelle des

Königl. Bayr. 18. Infanterie-Regiments Prinz Ludwig Ferdinand,

unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn **Löwe.**

Eintritt: { Nichtabonementen 50 Pf.,
Abonementen 20 "

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

= Reste! Reste! =

in **Buckskin** von 1—6 Meter, zu **Herren- und Knaben-Kleidern, Hosen etc.** passend, empfehlen billigst

détail — **Tuchlager** — en gros

Gebrüder Hirsch,

166 Kaiserstrasse 166,
gegenüber Feldherrnhalle.

65.

Joseph Meess,

Ferd. Prinz Nachfolger,

29 Erbprinzenstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badeöfen in 28 verschiedenen Constructionen, für **Gas- und Kohlenheizung,**

Badestühlen, Badewannen, Eisschränken, Fliegenschränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Closets, Wandbrunnen, Bidets und Petroleum-Apparaten.



NB. Sechs Badeöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.

Flaschenbier,

in der Brauerei in Flaschen gefüllt,

Bissener und Münchener Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe. Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis** befördert.

Bierbrauereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

• Zeige hiermit einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage, **Waldhornstrasse 30,** ein

Blech- und Installations-Geschäft

errichtet habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter, reeller und billiger Bedienung.

Karl Orth, Blech- und Installateur,
Waldhornstrasse 30.

Restaurant zum Löwenrachen,

Kaiser Wilhelm-Passage.

Bringe die neurenovirten Lokalitäten nebst Sommerwirthschaft sowie das bekannt vorzügliche Bier vom Faß der Brauerei zum Münchener Kindl in empfehlende Erinnerung. Ferner beehre mich, verehrliches Publikum auf das neu eingeführte helle Export-Bier aus der Fehr. v. Seldeneck'schen Brauerei aufmerksam zu machen. Meine, badische Weine. Gute Küche. Neelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Gottl. Ehret.

Flaschenbier wird abgegeben.

31. Bestellungen auf **Johannis- und Stachelbeeren** werden entgegengenommen und prompt ausgeführt von der **W. Lorenz'schen Oekonomie-Verwaltung Ettlingen.**

Tafelbutter,

wöchentl. 50 — 100 Pfund, sehr **billig** abzugeben. Versandt auch an Private. **Erh. Köberle, Freiburg i. B., Schusterstr. 30.**

Sonntagsverein

für aus der Schule entlassene Mädchen. Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr **Sofienstraße 14** zur Belehrung und Unterhaltung. **Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.**

Gottesdienst. — 5. Juli.

Methodistengemeinde: im Bettsaal Birkel 19 a.
Vormittags 10 Uhr, Nachmittags 5 Uhr und Abends 8 Uhr **Bibel-Vorträge** von Herrn Professor **Ströder** aus New-York über zukünftige Dinge, bes. das Volk Israel.